



Hoffnung für Kasachstan e.V. · Raabestr. 11 · 37627 Deensen

Hoffnung für Kasachstan e.V.  
Raabestraße 11  
37627 Deensen

Telefon +49 5532 4453  
Telefax +49 5532 4453

[www.hoffnung-fuer-kasachstan.de](http://www.hoffnung-fuer-kasachstan.de)  
[info@hoffnung-fuer-kasachstan.de](mailto:info@hoffnung-fuer-kasachstan.de)

Januar 2020

## Jahreslosung 2020

**„Ich glaube; hilf meinem Unglauben“** Markus 9,24

## Liebe Freunde von Hoffnung für Kasachstan,

viele Kasachen haben durch Eure Unterstützung vergangenes Jahr eine neue Lebensperspektive bekommen. Dafür möchten wir Euch noch einmal Danke sagen. Wenn Ihr uns etwas gespendet habt, findet Ihr die Spendenbescheinigung 2019 in der Anlage zu diesem Schreiben. Aufgrund der anhaltenden positiven Veränderungen in Kasachstan haben wir Mut und Tatendrang. Darf ich Euch erzählen, was wir für 2020 bereits geplant haben?

### Zum ersten Mal: 25 ehrenamtliche Mitarbeiter reisen nach Kasachstan

Ende Mai fahren wir mit 25 ehrenamtlichen Mitarbeitern nach Kasachstan. So groß war die Gruppe noch nie. Es ist unsere erste Reise in diesem Jahr. Zwei Teams mit Optikern und zwei Teams mit Kindermitarbeitern werden parallel in der Millionenstadt Shymkent im Einsatz sein. Ein anderes Team wird noch einmal nach Karamende reisen. Vielleicht erinnert Ihr Euch, dass dort im Herbst die ersten Kontakte zu Kindern und Jugendlichen entstanden sind? Gerne möchten wir diese Beziehungen nun vertiefen. Eine vierte Gruppe wird in Shymkent und Almaty Kontakte zu Krankenhäusern und Ärzten knüpfen, damit wir einen besseren Einblick in die medizinische Versorgung dieser Regionen bekommen.

### Neu in unserem Fokus: Drogenhilfe und Fußball

Viele kasachische Kirchengemeinden haben Therapiezentren gegründet, um drogenabhängigen Menschen zu helfen. Projekte, die wir seit einiger Zeit unterstützen. Um den Menschen auch fachlich zu helfen, kommen im Mai Mitarbeiter der christlichen Drogentherapieeinrichtung *Neues Land* mit nach Kasachstan. Sie sollen einen ersten Erfahrungsaustausch starten, der zu einer gezielteren Hilfe für die Menschen führen soll.

Immer wieder treffen wir auf Menschen, die in Eigeninitiative dem Elend in manchen Orten die Stirn bieten. Besonders groß ist das Elend in Tabol (Kostanay-Gebiet). Und besonders groß ist dort das Engagement eines Ehepaars, das eine Fußballmannschaft für Kinder ins Leben gerufen hat. Diese praktische Hilfe unterstützen wir im Juni und werden in Kooperation mit der christlichen Sportorganisation SRS e.V. ein Fußballcamp durchführen. Bislang hat es die Nationalmannschaft Kasachstans noch zu keiner EM oder WM geschafft. Aber wer weiß? Vielleicht kommt in zehn Jahren ein Nationalspieler aus Tabol? Haltet Ihr das für möglich?

### Komm mal mit nach Kasachstan

Darüber hinaus planen wir für den Sommer noch eine Baufreizeit und eine Jugendfreizeit. Davon werde ich Euch in einem der nächsten Rundbriefe erzählen. An dieser Stelle nur schon mal der Hinweis: Wenn Ihr Interesse habt, Euch selber in Kasachstan zu engagieren und Land und Leute hautnah zu erleben, dann kommt einfach mal mit. Am besten Ihr mailt oder ruft uns kurz an.

### Wir helfen alle gemeinsam. Das muss gefeiert werden.

Am 02.05.2020 findet in Stadtoldendorf unser 20-jähriges Jubiläum von *Hoffnung für Kasachstan* statt. Wir sind überwältigt von dem, was Gott aus den kleinen Anfängen hat werden lassen. Das ist ein Grund Gott zu danken und gemeinsam zu feiern. Der Festgottesdienst beginnt um 11:00 Uhr und die Jubiläumsfeier um 14:00 Uhr. Bitte merkt Euch diesen Termin vor. Eine detaillierte Einladung folgt im nächsten Rundbrief.

### Gott macht Unmögliches möglich

Die Jahreslosung 2020 stellt uns einen verzweiferten Vater vor Augen. Der kommt zu Jesus und bittet ihn um Heilung für sein krankes Kind: „*Hab Mitleid mit uns! Hilf uns, wenn du kannst!*“ Jesus antwortete: „*Was heißt hier: Wenn du kannst? Alles ist möglich, wenn du mir vertraust.*“

Obwohl der Vater sich hoffnungsvoll an Jesus wendet, fehlt ihm das Vertrauen. Am Ende ruft er: „*Ich glaube, hilf meinem Unglauben.*“

Wir wollen Jesus unser volles Vertrauen entgegenbringen, weil bei ihm alles möglich ist. Obwohl er in seinem Handeln souverän bleibt, dürfen wir in unserem Leben und in unserer Arbeit von Hoffnung für Kasachstan oft erleben, dass er durch sein wundervolles Eingreifen Unmögliches möglich macht.

Gott segne Euch!

Euer



Armin Rahn